

# GESUNDHEITSGEFAHREN DURCH STÄUBE

Folie 1



**Staub ist überall.**

**Nimmt er überhand, lassen die Beschwerden nicht lange auf sich warten.**

**Stäube sind feinste feste Teilchen (Partikel), die in Gasen, insbesondere in der Luft aufgewirbelt lange Zeit schweben können.**

**Die Gesundheitsgefährdung durch Staub ist abhängig von:**

- Größe der Partikel
- Schadstoffgehalt der Staubpartikel



## Grobstaub

- enthält Partikel mit einem Durchmesser größer 10  $\mu\text{m}$
- bleibt größtenteils an Nasenhärchen und Schleimhäuten des Nasenrachenraumes hängen

## Feinstaub

- enthält Partikel mit einem Durchmesser kleiner 10  $\mu\text{m}$
- kann teilweise über Luftröhre und Bronchien in die Lunge vordringen

**Feinstäube werden in drei Kategorien eingeteilt:**

Inhalierbarer Feinstaub	PM 10	< 10 $\mu\text{m}$
Lungengängiger (alveolengängiger) Feinstaub	PM 2,5	< 2,5 $\mu\text{m}$
Ultrafeine Partikel	UP	< 0,1 $\mu\text{m}$

PM steht für „Particulate Matter“ (deutsch = Partikel)

1  $\mu\text{m}$  (Mikrometer) entspricht einem tausendstel Millimeter

Gefährlich werden Feinstäube für Menschen, wenn die Belastung so groß oder der Körper vorbelastet ist (z.B. durch Rauchen), dass das körpereigene Abwehrsystem die Partikel nicht mehr aus der Lunge abtransportieren kann.

Es kommt eventuell zu

- Entzündungen der Atemwege
- Verengungen der Atemwege
- Allergien
- Asthma

Zudem birgt der mögliche Schadstoffgehalt eine Vielzahl verschiedener Erkrankungsgefahren.

## Schutzmaßnahmen:

- Absaugung
- ausreichende und geeignete Lüftung
- Anwendung von Arbeitsverfahren, die weniger Staub erzeugen
- Persönliche Schutzausrüstungen

